

Pressemitteilung vom 26.03.2015

Forstunternehmer und Rundholzhändler treten dem Branchenbündnis proHolz Bayern bei

Das Branchenbündnis proHolz Bayern setzt sich mit zahlreichen Ausstellungen, Veranstaltungen und Pressearbeit für die Imagearbeit der ganzen Branche Forst, Holz und Papier ein. Folglich war es nur eine Frage der Zeit, bis sowohl der Berufsverband der Forstunternehmer in Bayern e.V. als auch die Vereinigung der Rundholzhändler und Forstdienstleister e. V. dem Bündnis beitreten, um die gemeinsame Marketingarbeit auch finanziell zu unterstützen.

Bisher arbeiten im Aktionsbündnis proHolz Bayern der Bayerische Waldbesitzerverband und Bayerische Bauernverband, die Bayerischen Staatsforsten, die Verbände des Zimmerer- und Holzbaugewerbes, der Säge- und Holzindustrie, der Papier- und Pelletindustrie sowie das Forstministerium zusammen. Diese Organisationen stellen das Kuratorium, das für die Strategie des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit des Branchenbündnisses verantwortlich ist. Sitz und Anzahl der Stimmen bemessen sich dabei nach der Beitragshöhe.

Laut dem Geschäftsführer proHolz Bayern am Cluster Forst und Holz, Dr. Jürgen Bauer, soll das Jahresbudget, dessen Volumen allein von den freiwilligen Zahlungen der Branchenmitglieder bestimmt wird, vor allem durch die Einbindung weiterer Teilbranchen und Gewinnung neuer Mitglieder wachsen. Die neuen Beitritte spiegeln die durch bisherige Eindrücke und Erfahrungen gewonnene Erkenntnis wider, wie notwendig branchenumfassende Medienarbeit ist. proHolz Bayern begrüßt diesen ersten wichtigen Schritt und hofft auf ein künftig noch wachsendes Engagement der beiden Verbände. Die Forstunternehmer und Rundholzhändler, die sich als wichtige Teilbranchen im ganzen Cluster sehen, erwarten sich durch proHolz Bayern eine Stärkung der gemeinsamen Branchenbotschaften in der Öffentlichkeitsarbeit sowie Imagearbeit für die Holzernte und Holzverwendung.

Zur Veröffentlichung freigegeben (1.814 inkl. Leerzeichen).

Über proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

Pressekontakt

Dr. Ines Heinrich
proHolz Bayern Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1. 85354 Freising
Tel.: 08161/712582 Mail: heinrich@proholz-bayern.de